

## Unternehmen

---

Lange Museumsnacht Köln

### **WDR öffnet seine Hörspielstudios**

Stand: 07.11.2014, 12:18 Uhr

Spannende Blicke hinter die Kulissen bietet der WDR am Wochenende. Zur Langen Museumsnacht Köln öffnen sich Europas modernste Hörspielstudios im Funkhaus am Wallrafplatz für die Besucherinnen und Besucher der Langen Museumsnacht Köln.

Vom 8. auf den 9. November gibt es Führungen durch die Studios und Surroundsound-Präsentationen. Hierfür muss allerdings Wartezeit eingeplant werden. Außerdem können Besucherinnen und Besucher im Funkhaus als Station der "City-Tour" (Tour 1) Abendtickets für die Museumsnacht erwerben.

### **Acht Stunden Klangkunst-Performance**

Parallel zur Nacht der offenen Tür in den Hörspielstudios präsentiert WDR 3 zusammen mit dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl von 19 bis 3 Uhr eine Klangkunst-Performance internationaler Medienkünstler.

Die achtstündige Performance ist zudem Teil der jährlich stattfindenden SoundART. Sechs internationale Klang- und Multimedia-Künstler sowie Gruppen bieten Videoprojektionen, Klangmaschinen, Konzerten, Tanzperformances und akustischen Improvisationen. Die teilnehmenden Künstler der SoundART 2014 sind Erwin Stache (D), Kathrin Stumreich (AT), Paul O'Donoghue aka ocusonic (IRL), Johannes S. Siermanns (D), Mihaela Kavdanska und Dolma Jover (BUL und ESP), Les Eclairs aka Peter Simon und Freya Hattenberger (D).

- Lange Museumsnacht Köln 2014 | [mehr](#)

[<http://www.museumsnacht-koeln.de/home>]

### **SoundART erneut zu Gast beim WDR**

Die erste SoundART-Ausstellung fand 2004 ebenfalls im Rahmen der Museumsnacht Köln statt und erreichte mit seinen Klangkunstinstallationen und Radioproduktionen der WDR Studios für Akustische Kunst und Elektronische Musik in den Rheinsälen der Kölner Messe mehr als 9000 Besucher. Die jährlich an unterschiedlichen Orten in NRW stattfindende SoundART ist die einzige kontinuierliche öffentliche Präsentation des Genres Klangkunst in Europa und knüpft an die Marler Medienkunst-Preise und den European SoundART Award an, der am 26. Oktober in Marl verliehen wurde.